



Awareness-Konzept

Das folgende Awareness-Konzept gilt für das #dabei open air 2024 und stützt sich auf die Arbeit von u.a. dem [festival playground 2023](#), der [Awareness-Akademie](#) und [Pop-Kultur 2024](#).

Sollte es zu dem Konzept Fragen geben, etwas stören oder nicht nachvollziehbar sein, sind wir dazu jederzeit ansprechbar.

Im Folgenden wird im Awareness-Konzept von Diskriminierung und Grenzüberschreitungen gesprochen. Formen der Diskriminierung können u.a. Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, antimuslimischer Rassismus, Homophobie, Queer- und Transfeindlichkeit oder Ageism sein. Die Definition von Diskriminierung schließt jegliche Formen struktureller, individueller oder institutioneller Diskriminierung mit ein.

Wer sind wir?

Das Awareness-Team des #dabei open airs besteht aus zwei Personen, die jederzeit für Sie und euch ansprechbar sind. Erkennbar sind sie an den Warnwesten.

Warum Awareness?

Mit dem #dabei open air wollen wir einen Ort schaffen, an dem sich alle Beteiligten treffen können, ohne dass die Grenzen oder das Sicherheitsgefühl einzelner Menschen überschritten werden. Es ist uns daher ein Anliegen, respektvolles Miteinander in den Vordergrund zu rücken und für die Bedürfnisse jeder/jedes Einzelnen zu sensibilisieren.

Wir wollen Besucher:innen und Teilnehmer:innen dazu ermutigen, sich mit Diskriminierung, struktureller Gewalt, Machtpositionen und Privilegien auseinanderzusetzen und sich dieser Strukturen bewusst zu sein. Wir können diese Abhängigkeiten und strukturellen Machtunterschiede nicht ändern, aber darauf aufmerksam und sie sichtbar machen.

Wichtig:

Wir tolerieren kein diskriminierendes oder übergriffiges Handeln. Wichtig ist dabei auch, zu verstehen, dass jede:r Grenzüberschreitungen selbst definiert. Diese Wahrnehmung wird nicht in Frage gestellt – Solidarität steht hier bewusst an erster Stelle.

Nein heißt Nein und nur Ja heißt Ja!

Wie es nach einem Vorfall weitergeht, entscheidet allein die betroffene Person. Sollte diese Person keine Hilfe wollen, ist das absolut in Ordnung.

Was tun wir?

Das Awareness-Team ist jederzeit ansprechbar.

Auf dem Festival-Gelände sind All-Gender-Toiletten, sowie nach Geschlechtern getrennte Toiletten vorhanden.



Alle Mitwirkenden vor Ort werden im Vorfeld entsprechend gebrieft, damit ein möglichst sensibler Umgang miteinander gewährleistet ist.

Sollte es bereits vor Beginn des Festivals Fragen rund um das Thema „Awareness beim #dabei open air“ geben, ist das Awareness-Team per Mail an awareness@chorverband-berlin.de erreichbar.

Meinungen und Perspektiven haben kein Verfallsdatum. Auch nach dem Festival ist das Awareness-Team unter der oben genannten Mailadresse jederzeit für Rückmeldungen, Ideen, Kritik und Lob erreichbar.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Das gesamte Gelände des #dabei open airs sowie die sanitären Einrichtungen sind barrierefrei zugänglich.

Sollte Hilfe bzgl. der Mobilität benötigt werden, sind die Mitarbeitenden des Festival-Teams jederzeit ansprechbar.

Sollte die Theke beim Catering zu hoch sein, ihr etwas nicht erreichen können oder anderweitig Hilfe benötigt werden, kann ebenfalls jederzeit ein:e Mitarbeiter:in des Festivalteams angesprochen werden.

Umgang miteinander

Wir wünschen uns für das #dabei open air einen respektvollen und sensiblen Umgang miteinander – und haben dafür an dieser Stelle einige Spielregeln festgehalten.

- Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander.
- Wir respektieren die individuellen Grenzen anderer. Nein heißt Nein und nur Ja heißt Ja. Einverständnis ist die Grundvoraussetzung.
- Wir haben Respekt für Wort und Kunst auf der Bühne – auch, wenn vielleicht nicht alles ganz unserem Geschmack entspricht – und respektieren die Künstler:innen und den Rest des Publikums.
- Bitte schließt nicht vom äußeren Erscheinen einer Person auf die Geschlechtsidentität und fragt eure Gegenüber, sofern sich die Möglichkeit ergibt, nach den gewünschten Pronomen.
- Wenn du ein Foto/Video machst, auf dem eine andere Person zu sehen ist, und es posten möchtest – sprich die Person vorher an und frage, ob das in Ordnung ist.
- Wir alle sind unterschiedlich und bringen unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Sichtweisen mit. Bitte denkt daran und auch daran, dass eigene Erfahrungen beeinflussen können, wie Menschen individuell Situationen erleben.
- Wir alle machen Fehler. Seid offen gegenüber konstruktiver Kritik anderer und versucht andersherum, niemanden zu verurteilen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame #dabei open air 2024!